

6593/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Moser, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie

betreffend Abfallaufkommen in Österreich

Die Entwicklung des Abfallaufkommens in Österreich weist unterschiedliche Tendenzen auf, die ein Bündel von Maßnahmen erfordern.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche bundesländerspezifischen Entwicklungen lassen sich während der letzten fünf Jahre im Abfallaufkommen (Massenpotentiale der jeweiligen Arten) feststellen?
2. Wie soll dem Anstieg des Massepotentials aus Bodenaushub entgegengewirkt werden?
3. Auf welche Weise soll die steigende Tendenz des Abfallaufkommens aus Haushalten verringert werden?
4. Welche Verbesserungsschritte planen Sie im Begleitscheinwesen der gefährlichen Abfälle? Wie verteilen sich die Unterschiede zwischen den ermittelten Massepotentialen und den mit Begleitscheinen nachgewiesenen Massen auf die einzelnen Bundesländer? Wo sind die Differenzen besonders deutlich?
5. Wie verteilen sich die Importe von Abfällen (bitte um Auflistung nach Abfallart und für die letzten fünf Jahre) auf die einzelnen Bundesländer? Was werden Sie gegen die fehlenden Angaben auf den Begleitscheinen unternehmen? Halten Sie den Import von gefährlichen Abfällen nicht generell als fragwürdig?
6. Wieviel Abfälle werden pro Jahr aus Österreich exportiert (bitte um Auflistung nach Abfallart und für die letzten fünf Jahre)?
7. Welches Maßnahmenbündel zur Abfallvermeidung werden Sie ergreifen (Zeitplan)?

8. In welcher Form werden Sie Vorstöße zur Verbesserung der Alflastensanierung unternehmen (rechtliche Schritte, systematische Erfassung der altlastenverdächtigen Standorte)?